

INHALT

Einleitung	7
I. Die humanistisch geprägte Musikanschauung der Reformatoren Luther, Melancthon und Bugenhagen als Grundlage für die musikalische Bildung an den Lateinschulen	13
II. Die Vesper-Kompositionen aus der Wittenberger Druckerei von Georg Rhaw (1540-1544) als Zeugnis fortwirkender Pflege lateinischer Kirchenmusik	19
III. Musik als Widerhall zu reichsfürstlichen politischen Ereignissen	23
IV. Deutsche Lieder und Psalmen als vorherrschende musikalische Liturgie der evangelischen Gemeinden im multikonfessionellen und territorial zersplitterten Rheinland und in Westfalen	29
V. Die Kirchenmusik in der bikonfessionellen kaiserlichen Reichsstadt Regensburg im musikalischen Beziehungsdreieck von Amberg (lutherische Oberpfalz), der Reichsstadt Nürnberg	

(Musikdruck) und der Residenzstadt München (katholisches Herzogtum Bayern) als Beispiel reichspolitisch-konfessioneller Bedingtheiten	35
Beschluss	39
Nachwort	41
Anmerkungen	43